

Station 20



Sieben Fußfälle des Lorenz Heintz (1816)

Warum ein Schafhirt aus Bodenbach sieben Heilighäuschen stiftete.



1795 hatten französische Truppen die Eifel besetzt. Sie zwangen die Bauern zu schweren Frondiensten und hohen Abgaben, sie beschlagnahmten Häuser, Arbeitsgeräte, Holz, Vieh und Wintervorräte. Als der Schafhirt Lorenz Heintz (1767-1843) die Soldaten anrücken hörte, trieb er die Herde des Dorfes zusammen und versteckte sie in den Wäldern. Nachts soll er zur Schmerzhaften Mutter Gottes und zum Heiligen Antonius als Schutzpatron der Haustiere gebetet und folgendes Gelübde abgelegt haben: Sollte er die Herde wohlbehalten zurück nach Bodenbach bringen, würde er zum Dank sieben Fußfälle stiften. Von der wohlbehaltenen Rückkehr zeugen bis heute die 1816 errichteten Fußfallkreuze an der so genannten Kollengasse nach Bongard (L 72). Sie wurden 1916 und 1999 restauriert.

